

Ein Reisebericht aus Südafrika

Freunde erzählten meiner Frau und mir von ihrem wundervollen Urlaub in Südafrika. Aufgrund dessen entschieden wir uns im Winter 2009 ebenfalls, unseren Jahresurlaub dort zu verbringen. Zunächst sind wir in Johannesburg angekommen, wo wir sehr freundlich und kompetent von der Reiseleitung empfangen wurden. Jo'burg, wie man die Metropole auch nennt, wurde vor gut 100 Jahren gegründet und ist die Verwaltungsstadt von Gauteng, der kleinsten und bevölkerungsreichsten der neun Provinzen Südafrikas. Hier gibt es die höchsten Gebäude des Landes, das schnellste Tempo, den größten Reichtum und die höchste Arbeitslosenzahl. Eine Stadt der Gegensätze.



Nachdem wir Johannesburg besichtigt haben, sind wir durch viele interessante Orte gereist, um letztlich an einer fantastischen Tour im Krüger Nationalpark teilzunehmen. Dort haben wir drei der „big five“, also Elefanten, Löwen, Büffel hautnah erlebt. Nur Nashörner und Leoparden kamen nicht vor unsere Kamera. Ein atemberaubendes Erlebnis, über das wir uns beide noch immer unterhalten und an das wir uns erinnern.



Unsere Reise führte uns über Swasiland zum iSimangaliso Wetland Park, wo wir eine Bootstour gemacht haben. Auch hier haben wir viele Tiere in ihrer natürlichen Umgebung gesehen, wie z.B. Krokodile und Flusspferde. Im Vorfeld der Reise hatte ich Sorge, dass eine Safari gleichbedeutend mit Feldbetten und kalten Duschen ist. Ich war beruhigt, dass dem nicht so war!



In der zweiten Woche sind wir dann nach Kapstadt geflogen, wo wir den berühmten Tafelberg, das Kap der Guten Hoffnung und die Stadt selbst besichtigt haben. Kapstadt wird oft in einem Atemzug mit Rio, Sydney oder San Francisco genannt. Und das mit Recht. Die Mischung aus Großstadt, die traumhafte Lage am Ozean, das gute Essen und die freundlichen Bewohner machen Kapstadt so attraktiv. Uns hat der „Südafrikavirus“ gepackt – wir kommen wieder!



Christian Lorenz, Stuttgart